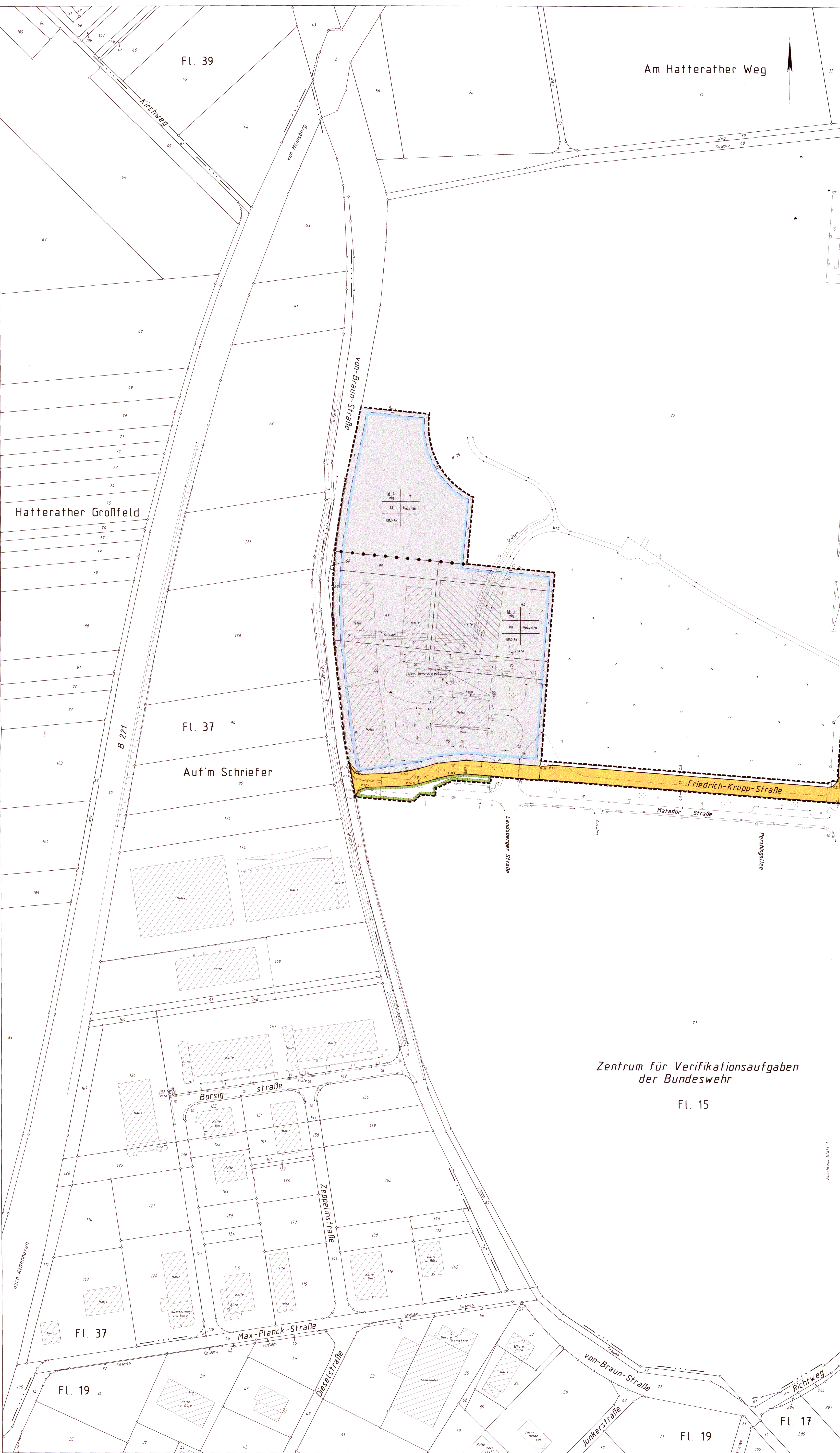




GEILENKIRCHEN –
NIEDERHEID

BEREICH SELFKANT- KASERNE,
KONVERSIONSFLÄCHE

ARBEITS-
EXEMPLAR

BLATT 2

LAGEPLAN
M (ca.) 1 : 8750

BEBAUUNGSPLAN NR. 88

M = 1 : 1000

STADT
GEILENKIRCHEN

Planungsamt A 61 März 2000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
- GE 5 Gewerbegebiet, eingeschränkt laut textlicher Festsetzung
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
- 0,8 Grundflächenzahl
- BMZ Baumessenzahl
- h max. zulässige, maximale Höhe baulicher Anlagen über vorhandenem Gelände
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)
- O offene Bauweise
- VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
- Algemeine Straßenverkehrsfläche

Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung:

öffentliche Parkflächen

Fußweg
- FLÄCHEN FÜR WALD (§ 9 Abs.1 Nr.18 b) BauGB)
- Zweckbestimmung: Schutzwald (s. textl. Festsetzungen)

Zweckbestimmung: Erholungswald
- FLÄCHEN ODER MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs.1 Nr.20 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN UND MIT BINDUNGEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.25a) BauGB)
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern u. sonstigen Bepflanzungen
- Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Lärmschutzwall) (§ 9 Abs.1 Nr.24 BauGB)
- Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
- SONSTIGE PLANZEICHEN
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Stadt Geilenkirchen und der Versorgungsunternehmen zu belastende Fläche (siehe textliche Festsetzungen)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen z.B. von Baugetieten, oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

zu diesem Bebauungsplan gehören textliche Festsetzungen (siehe Beiblatt)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 03.05.2000 AUFGESTELLT WORDEN

GEILENKIRCHEN, 10.06.2002

I. V.
gez. Hausmann
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄß § 3 (7) BAUGB NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 22.02.2002 IN DER ZEIT VOM 04.03.2002 BIS 21.03.2002 ERNEUT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

GEILENKIRCHEN, 10.06.2002

I. V.
gez. Hausmann
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN STIMMT AM 29.02.2002 MIT DEM BEBAUUNGSPLAN ZU UND BESCHLÖßT DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 3 (3) BAUGB

GEILENKIRCHEN, 10.06.2002

I. V.
gez. Hausmann
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄß § 10 BAUGB IN DER SITZUNG DER STADTVERTRETUNG AM 29.02.2002 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

GEILENKIRCHEN, 10.06.2002

I. V.
gez. Hausmann
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 12 BAUGB MIT DER BEKANNTMACHUNG AM 15.06.2002 IN KRAFT GETRETEN

Geilenkirchen, 19.05.2002

I. V.
gez. Hausmann
BÜRGERMEISTER

RECHTSGRUNDLAGEN
BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), ZULETZT GEÄNDERT AM 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950), § 8 A DES GESETZES ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (BUNDES-NATURSCHUTZGESETZ - BNATSCHG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 29.10.2001 (BGBl. I S. 2785).
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 13), ZULETZT GEÄNDERT AM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
VERORDNUNG ÜBER DIE AUSBEUTUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PLANZV) VOM 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), § 89 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG - BAULO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 07.03.1995 (GV NW S. 218), ZULETZT GEÄNDERT AM 05.05.2000 (GV NW S. 430), §§ 7 UND 41 DER GEMEINDERECHENUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (GV NW S. 196), ZULETZT GEÄNDERT AM 27.11.2001 (GV NW S. 811).
VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON KOMMUNALEM ORTSRECHT (BEKANNTMACHUNGSVERORDNUNG - BEKANTMVO) VOM 26.08.1999 (GV NW S. 518).
DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER PLANZEICHNUNG UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN. ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT EINE BEGRÜNDUNG.

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN

Geilenkirchen, 10.04.2002

Dipl.-Ing. Hartmut P. Eise

Örtlich beauftragter Vermessungsingenieur

ES WIRD BESCHIEENIGT, DASS DIE STÄDTTEBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDUTIG IST

Geilenkirchen, 10.04.2002

Dipl.-Ing. Hartmut P. Eise

Örtlich beauftragter Vermessungsingenieur

BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES

GEZEICHNET (PLOT)

L4, gez. Jansen

PLANUNGSAMT DER STADT GEILENKIRCHEN

Die Bebauungsplanzone liegt in Gauß-Krüger-Koordinaten im Netz 77 vor

Redaktionsstand 15.04.2002